

LOGIKO®

MA DM590 DM591 DM592S DM592P 02 B_DE_03-2025

Digitale Tisch-Blutdruckmessgeräte BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALT

| | |
|--|-------------|
| 1. ARTIKELNUMMERN | S.3 |
| 2. EINFÜHRUNG | S.3 |
| 3. BESTIMMUNGSZWECK | S.3 |
| 4. REFERENZNORMEN UND -RICHTLINIEN | S.3 |
| 5. ALLGEMEINE HINWEISE | S.4 |
| 5.1 Batterieanzeige | s. 5 |
| 6. VERWENDETE SYMBOLE | S.5 |
| 7. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG | S.6 |
| 7.1 Was ist Blutdruck? | s. 6 |
| 7.2 Warum sollten Sie Ihren Blutdruck messen? | s. 6 |
| 8. INHALT | S.7 |
| 8.1 Inhalts | s. 7 |
| 9. ANSICHT UND STÜCKLISTE | S.7 |
| 9.1 Ansicht und Teilleiste | s. 7 |
| 9.2 Manschette | s. 8 |
| 9.3 Display | s. 8 |
| 9.3.1 Klassifizierung des Blutdrucks (WHO) | s. 9 |
| 10. VERWENDUNGSRICHTLINIEN | S.10 |
| 11. VERWENDUNGSWEISE | S.11 |
| 11.1 Schnellstart | s. 11 |
| 11.2 Einlegen der Batterien | s. 12 |
| 12. INBETRIEBNAHME | S.13 |
| 12.1 Einstecken der Manschette | s. 13 |
| 12.2 Einschalten | s. 13 |
| 12.3 Blutdruckmessung | s. 14 |
| 12.4 Ergebnisse | s. 14 |
| 12.5 Anzeige für unregelmäßige Herzschläge | s. 14 |
| 12.6 Anzeige für Bewegung | s. 15 |
| 12.6.1 Anzeige für Luftlecks | s. 15 |
| 12.7 Ausschalten | s. 15 |
| 12.8 Durchschnittliche Überprüfung der letzten drei Maßnahmen | s. 15 |
| 12.9 Speicherprüfung | s. 15 |
| 12.10 Speicherbereinigung | s. 16 |
| 12.11 Anzeige für niedrigen Batteriestand | s. 16 |
| 12.12 Statische Messung | s. 16 |
| 13. SYSTEMEINSTELLUNGEN DM590 | S.16 |
| 13.1 Speichergruppe auswählen | s. 16 |
| 13.2 Einstellung von Datum/Uhrzeit | s. 16 |
| 13.3 Zeitformat | s. 17 |
| 13.4 Speichern | s. 17 |
| 14. SYSTEMEINSTELLUNGEN DM591 | S.17 |
| 14.1 Speichergruppe auswählen | s. 17 |
| 14.2 Einstellung von Datum/Uhrzeit | s. 17 |
| 14.3 Zeitformat | s. 18 |
| 14.4 Einstellung der Maßeinheit | s. 18 |
| 14.5 Speichern | s. 18 |
| 15. SYSTEMEINSTELLUNGEN DM592S/DM592P | S.18 |
| 15.1 Einstellung von Datum/Uhrzeit | s. 18 |
| 15.2 Datumsformat | s. 19 |
| 15.3 Einstellung der Maßeinheit | s. 19 |
| 15.4 Sprachfunktion (nur für DM592P) | s. 19 |
| 15.5 Speichern | s. 19 |
| 16. WARTUNG | S.19 |
| 17. REINIGUNG UND DESINFEKTION | S.19 |
| 18. ALLGEMEINE ENTSORGUNGSBEDINGUNGEN | S.20 |
| 18.1 WARNHINWEISE FÜR DIE KORREKTE ENTSORGUNG DES PRODUKTS GEMÄß DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2002/96/EG: | s. 20 |
| 18.2 UMGANG MIT VERBRAUCHTEN BATTERIEN (Richtlinie 2006/66/EG): | s. 20 |
| 19. FEHLERBEHEBUNG | S.20 |
| 20. FRAGEN UND ANTWORTEN | S.21 |
| 21. TECHNISCHE MERKMALE | S.22 |
| 22. ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT | S.23 |
| 24. GARANTIE | S.26 |
| 24.1 Reparaturen | s. 26 |
| 24.2 Ersatzteile | s. 27 |
| 24.3 Ausnahmeregelungen | s. 27 |



1. ARTIKELNUMMERN

| | |
|---------------|--|
| DM590 | Digitales Tisch-Blutdruckmessgerät 3"-Display |
| DM591 | Digitales Tisch-Blutdruckmessgerät 4"-Display |
| DM592S | Digitales Tisch-Blutdruckmessgerät 4,8"-Display |
| DM592P | Digitales Tisch-Blutdruckmessgerät 4,8"-Display mit Sprechfunktion |

2. EINFÜHRUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für ein elektronisches Tisch-Blutdruckmessgerät Der Produktreihe LOGIKO by Moretti entschieden haben. Die elektronischen Tisch-Blutdruckmessgeräte von Moretti sind so konzipiert und hergestellt, dass sie alle Ihre Anforderungen an eine praktische, korrekte und sichere Anwendung erfüllen. Diese Anleitung enthält kleine Tipps für den richtigen Umgang mit dem von Ihnen gewählten Gerät und wertvolle Hinweise für Ihre Sicherheit. Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig, bevor Sie das Blutdruckmessgerät benutzen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, der Ihnen helfen und Sie richtig beraten kann.

ACHTUNG!



- Es ist verboten, das folgende Gerät für andere als die in dieser Anleitung beschriebenen Zwecke zu verwenden
- Moretti S.p.A. lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch unsachgemäße oder nicht den Anweisungen dieser Anleitung entsprechende Verwendung des Geräts entstehen
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Gerät und an der folgenden Anleitung vorzunehmen, um seine Eigenschaften zu verbessern
- Dieses Gerät ist für die nicht-invasive Messung des systolischen Blutdrucks, des diastolischen Blutdrucks und der Herzfrequenz bei einem Erwachsenen nach der oszillometrischen Methode bestimmt
- Das Gerät ist nicht für die Anwendung bei Säuglingen und Kindern bestimmt
- Das Gerät ist für die Verwendung zu Hause oder in der Klinik vorgesehen
- Alle Werte können auf einer LCD-Anzeige abgelesen werden
- Die für die Messung angegebene Positionierung ist nur für Erwachsene gültig

3. BESTIMMUNGSZWECK

Digitale Tisch-Blutdruckmessgeräte sind Geräte zur Messung des systolischen und diastolischen Blutdrucks.

4. REFERENZNORMEN UND -RICHTLINIEN

Sicherheitsnormen:

EN 60601-1

Medizinische elektrische Geräte - Teil 1: Allgemeine Sicherheitsanforderungen

EMV-Norm:

EN 60601-1-2

Medizinische elektrische Geräte - Teil 1-2: Allgemeine Anforderungen an die grundlegende Sicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale

Leistungsnormen:

IEC 80601-2-30

Medizinische elektrische Geräte - Teil 1-2-30: Besondere Anforderungen an die grundlegende Sicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale von automatischen nichtinvasiven Blutdruckmessgeräten.

EN 1060-3

Nichtinvasive Blutdruckmessgeräte - Zusätzliche Anforderungen für elektromechanische Blutdruckmesssysteme.

ISO 81060-2

Nichtinvasive Blutdruckmessgeräte - Teil 2: Klinische Validierung von automatischen Messverfahren

5. ALLGEMEINE HINWEISE

1. Verwechseln Sie Selbstbeobachtung nicht mit Selbstdiagnose. Blutdruckmessungen sollten nur von einer medizinischen Fachkraft interpretiert werden, die mit Ihrer Krankengeschichte vertraut ist.
2. Wenn Sie Medikamente einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt, um den besten Zeitpunkt für die Blutdruckmessung zu bestimmen. Ändern Sie NIEMALS ein verschriebenes Medikament, ohne vorher Ihren Arzt zu konsultieren.
3. Bei Personen mit unregelmäßigem oder instabilem Kreislauf infolge von Diabetes, Lebererkrankungen, Arteriosklerose oder anderen Erkrankungen können die am Handgelenk gemessenen Blutdruckwerte von denen am Oberarm abweichen. Die Überwachung der Entwicklung Ihres Blutdrucks am Arm oder Handgelenk ist jedoch nützlich und wichtig.
4. Menschen, die an Gefäßverengungen, Lebererkrankungen oder Diabetes leiden, Menschen mit Herzschrittmachern oder schwachem Puls sowie Schwangere sollten vor der Blutdruckmessung ihren Arzt befragen. Je nach Zustand können unterschiedliche Werte erzielt werden.
5. Personen, die unter Herzrhythmusstörungen wie Vorhof- oder Kammervorhofflimmern oder Vorhofflimmern leiden, sollten dieses Blutdruckmessgerät nur in Absprache mit ihrem Arzt verwenden. In einigen Fällen kann die oszillometrische Messmethode zu falschen Messwerten führen.
6. Zu häufige Messungen können aufgrund von Störungen des Blutflusses zu Verletzungen des Patienten führen.
7. Die Manschette darf nicht über einer Wunde angelegt werden, da dies zu weiteren Verletzungen führen kann.
8. Legen Sie die Manschette NICHT an einer Gliedmaße an, die für Infusionen oder andere intravaskuläre Zugänge, Therapien oder arteriovenöse Shunts (A-V) verwendet wird. Durch das Aufpumpen der Manschette kann der Blutfluss vorübergehend blockiert werden, was dem Patienten Schaden zufügen kann.
9. Die Manschette darf nicht am Arm auf der Seite einer Mastektomie angelegt werden. Im Falle einer doppelten Mastektomie verwenden Sie die weniger dominante Seite des Arms.
10. Das Aufpumpen der Manschette kann zu einem vorübergehenden Funktionsverlust von Überwachungsgeräten führen, die gleichzeitig an derselben Extremität verwendet werden.
11. Ein zusammengedrückter oder geknickter Verbindungsschlauch kann einen ständigen Druck auf die Manschette ausüben, was zu einer Beeinträchtigung des Blutflusses und potenziell schädlichen Verletzungen des Patienten führen kann.
12. Vergewissern Sie sich, dass der Betrieb des Geräts nicht zu einer längeren Störung des Kreislaufs des Patienten führt.
13. Das Produkt ist nicht für Kinder oder Personen bestimmt, die ihre Absichten nicht ausdrücken können.
14. Ein zu langes Aufblasen der Manschette kann zu Blutergüssen am Arm führen.
15. Verwenden Sie nur die für diese Geräte zugelassene Manschette. Die Verwendung von anderen Manschetten kann zu falschen Messergebnissen führen.
16. Das System kann falsche Messwerte liefern, wenn es außerhalb der vom Hersteller angegebenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbereiche gelagert oder verwendet wird. Achten Sie darauf, dass das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern, Haustieren und Ungeziefer aufbewahrt wird.
17. Weisen Sie den Bediener darauf hin, dass das Handbuch/die Betriebsanleitung zu Rate gezogen werden muss.
18. Verwenden Sie das Gerät nicht während des Transports in Fahrzeugen, die die Genauigkeit der Messung beeinträchtigen können, wie z. B. Krankenwagen- oder Hubschraubertransporte von Patienten.
19. Wesentliche Leistung:



| | |
|--|--------------------------------------|
| Wiederherstellung der elektrochirurgischen Interferenzen | Referenz 202.6.2.101 IEC 80601-2-3 |
| Grenzwerte für den Manometerfehler | Referenz 202.12.1.102 IEC 80601-2-30 |
| Reproduzierbarkeit der BLUTDRUCKBESTIMMUNG | Referenz 201.12.1.107 IEC 80601-2-30 |

⚠ ACHTUNG!

Bei Personen mit schweren Kreislaufproblemen kann es zu Unwohlsein kommen. Konsultieren Sie vor der Anwendung Ihren Arzt.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn die Testergebnisse regelmäßig abnorme Werte anzeigen. Versuchen Sie nicht, diese Symptome selbst zu behandeln, ohne vorher Ihren Arzt zu konsultieren.

Das Produkt ist nur für den vorgesehenen Verwendungszweck bestimmt. Missbrauchen Sie es in keiner Weise.

Das Produkt ist nicht für Kinder oder Personen bestimmt, die ihre Absichten nicht ausdrücken können.

Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander und versuchen Sie nicht, es zu reparieren.

Verwenden Sie keine Mobiltelefone oder andere Geräte, die starke elektrische oder elektromagnetische Felder erzeugen, in der Nähe des Geräts, da sie falsche Messwerte verursachen oder eine Störquelle für das Gerät darstellen können.

Verwenden Sie nur ein empfohlenes doppelt isoliertes AC-Netzteil, das den Normen EN 60601-1 und EN 60601-1-2 entspricht (siehe Kapitel „REFERENZNORMEN UND -RICHTLINIEN“). Ein nicht zugelassener Adapter kann zu Bränden und Stromschlägen führen.

⚠ WARNHINWEISE ZUM USB-KABEL

Verwenden Sie das USB-Kabel erst, nachdem Sie die Anleitung gelesen haben.

Bewegen Sie das Kabel während der Datenübertragung.

Tauschen Sie die Batterien aus, nachdem Sie das USB-Kabel entfernt haben.


Fassen Sie das Kabel nicht mit nassen Händen an.

Lassen Sie das Kabel nicht angeschlossen, wenn das Gerät in Gebrauch ist.



DE

5.1 Batterieanzeige

- Neue und alte Batterien dürfen nicht gleichzeitig eingesetzt werden.
- Tauschen Sie die Batterien aus, wenn die Anzeige für schwache Batterien „“ auf dem Bildschirm erscheint.
- Achten Sie auf die richtige Polarität der Batterien
- Mischen Sie keine Batterietypen. Empfohlen werden Alkalibatterien mit langer Lebensdauer.
- Nehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn es länger als 3 Monate nicht benutzt wird.
- Entsorgen Sie die Batterien ordnungsgemäß; beachten Sie die örtlichen Gesetze und Vorschriften.

6. VERWENDETE SYMBOLE



Achtung



Das Produkt entspricht den Anforderungen der EG-Richtlinie über Medizinprodukte MDD (93/42/EWG)

| | | | |
|---|--|---|---|
|  | Verpflichtung |  | Hersteller |
|  | Verboten |  | Bevollmächtigter Europäischer Vertreter |
|  | Typ BF |  | Trocken halten |
|  | Bedienungsanleitung lesen |  | Vor Sonnenlicht schützen |
|  | Seriennummer |  | Produktionscharge |
|  | Das Produkt gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen |  | Herstellungsdatum |
| IP21 | Schutzart gegen Stäube und Flüssigkeiten | | |

7. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

7.1 Was ist Blutdruck?

Der Blutdruck misst die Wirkung der Kraft, die das Blut auf die Wände der Blutgefäße ausübt. Der SYSTOLISCHE oder maximale Blutdruck gibt die maximale Kraft an, die während der Kontraktion des Herzens auf die Gefäßwände ausgeübt wird. Der DIASTOLISCHE oder minimale Blutdruck gibt die Kraft an, die während der kardialen Entspannungsphase auf die Gefäße ausgeübt wird. Er wird in mmHg (Millimeter Quecksilbersäule) gemessen.

Es ist wichtig zu wissen, dass der Blutdruck eines Menschen stark schwankt und von vielen Faktoren abhängt. Im Allgemeinen ist er im Sommer niedriger und im Winter höher. Der Blutdruck kann mit dem atmosphärischen Druck variieren und wird durch körperliche Belastungen, emotionale Erregbarkeit, Stress, Mahlzeiten, Medikamente, Alkohol, Rauchen, Alter usw. stark beeinflusst.

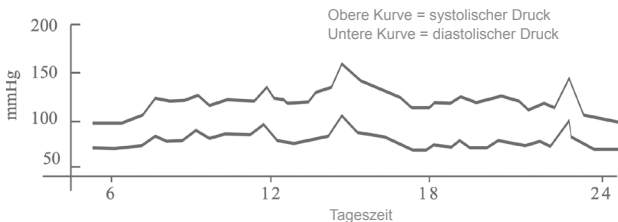
Es wird empfohlen, dass Sie Ihre täglichen Messwerte so notieren, dass Sie einen Arzt konsultieren können, um einen normalen Blutdruckwert für Ihren Körper zu definieren.

Machen Sie sich deshalb keine Sorgen, wenn das Gerät auch mehrmals hintereinander Bluthochdruck anzeigt. Es ist sehr wichtig, dass Sie regelmäßig Ihren Arzt aufsuchen, der Ihnen sagen kann, welche Werte Sie als Risiko oder im Normalbereich betrachten.

HINWEIS: Der Blutdruck variiert mit dem Alter, daher sollten Sie einen Arzt konsultieren, um einen normalen Blutdruck für Sie zu bestimmen. Auf keinen Fall sollten Sie die Dosierung der von Ihrem Arzt verschriebenen Medikamente ändern.

7.2 Warum sollten Sie Ihren Blutdruck messen?

Unter den Gesundheitsproblemen, unter denen die Weltbevölkerung heute leidet, sind diejenigen, die mit einem zu hohen Blutdruck in den Arterien zusammenhängen, die häufigsten. Die Tatsache, dass zwischen Blutdruckstörungen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen ein enger Zusammenhang besteht, hat die Blutdrucküberwachung zu einem sehr wichtigen Faktor bei der Ermittlung von Risikopersonen gemacht.

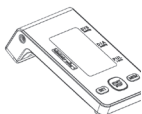


Beispiel: Schwankung an einem Tag (männlich, 35 Jahre)

DE

8. INHALT

8.1 Inhalt



1. Blutdruckmessgerät



2. Benutzer-
handbuch



3. Manschette



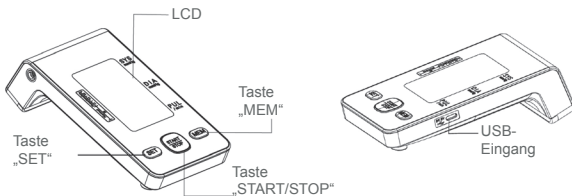
4. Tragetasche

5. USB-Netzkabel
(empfohlen, nicht
im Lieferumfang
enthalten)

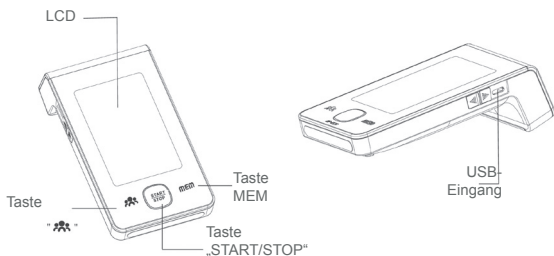
9. ANSICHT UND STÜCKLISTE

9.1 Ansicht und Teileliste

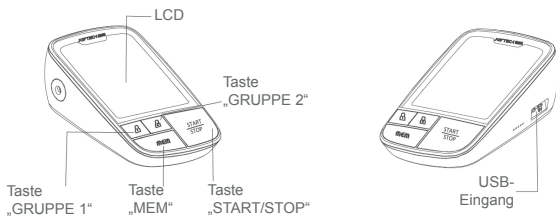
DM590



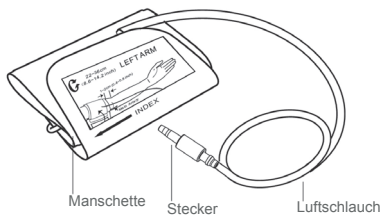
DM591

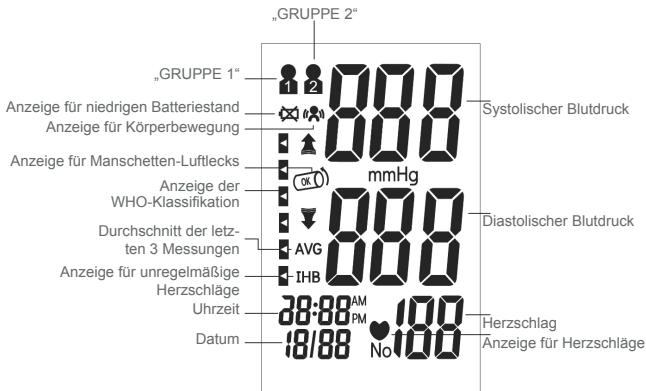
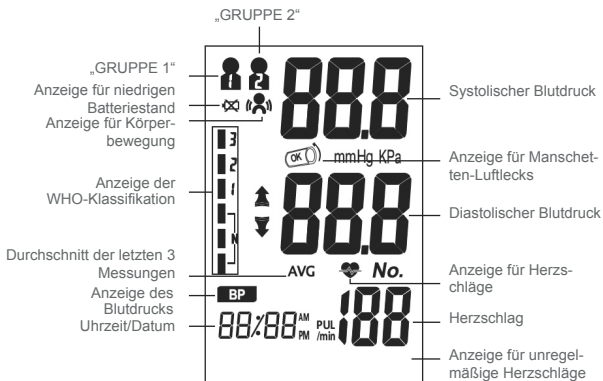


DM592S/DM592P

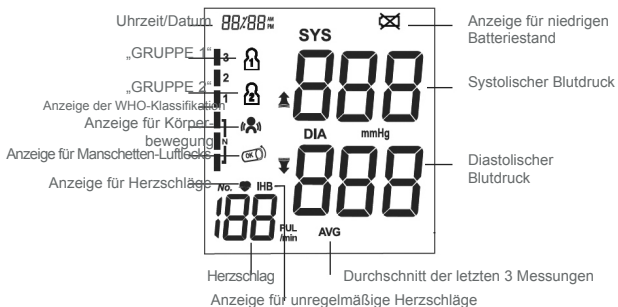


9.2 Manschette

9.3 Display
DM590


DM591


DM592S/DM592P



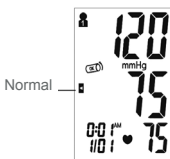
9.3.1 Klassifizierung des Blutdrucks (WHO)

Die Blutdruckmessgeräte von LOGIKO by Moretti sind mit einem Hypertonie-Klassifizierungssystem ausgestattet, das auf den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) basiert. Die nachstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse des Tests.

| | |
|---|------------------------|
| 3 | Schwerer Bluthochdruck |
| 2 | Mäßiger Bluthochdruck |
| 1 | Leichter Bluthochdruck |
| 1 | Mittel-hoch |
| N | Normal |
| 1 | Optimal |

Klassifizierung der Werte nach der Norm

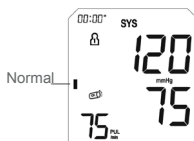
DM590



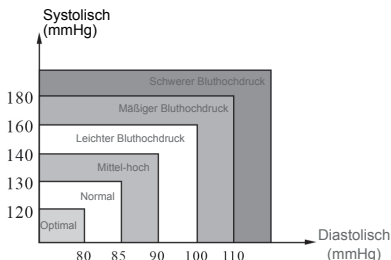
DM591



DM592S/DM592P



Das folgende Diagramm, das von der Weltgesundheitsorganisation (WHO/WHO) erstellt wurde, zeigt die Gebiete mit niedrigem und hohem Druck, die als gefährdet gelten. Dieser Standard ist jedoch nur ein Richtwert, da der Blutdruck stark von Alter, Gewicht und Körperbau abhängt. Er ist jedoch immer subjektiv.



10. VERWENDUNGSRICHTLINIEN

1. In den 30 Minuten vor dem Test sollten Sie nicht essen, Sport treiben oder baden.
2. Setzen Sie sich vor dem Test mindestens 5 Minuten lang in eine ruhige Umgebung.
3. Stehen Sie während des Tests nicht auf. Setzen Sie sich in eine entspannte Position.
4. Vermeiden Sie es, während des Tests zu sprechen oder Körperteile zu bewegen.
5. Vermeiden Sie während des Tests starke elektromagnetische Störungen wie Mikrowellenherde und Mobiltelefone.
6. Warten Sie 3 Minuten oder länger, bevor Sie den Test wiederholen.
7. Versuchen Sie, Ihren Blutdruck konsequent jeden Tag zur gleichen Zeit zu messen.
8. Die Ergebnisse sollten nur verglichen werden, wenn das Messgerät am gleichen Handgelenk, in der gleichen Position und zur gleichen Tageszeit verwendet wird.
9. Dieses Blutdruckmessgerät wird nicht für Personen mit schweren Herzrhythmusstörungen empfohlen.
10. Verwenden Sie dieses Blutdruckmessgerät nicht, wenn es beschädigt ist.

11. VERWENDUNGSWEISE

11.1 Schnellstart

1. Legen Sie die Batterien ein (siehe Abb. A)
2. Stecken Sie den Stecker der Manschette in den Anschluss auf der linken Seite des Messgeräts (siehe Abb. B)

DM590

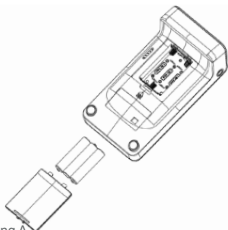


Abbildung A

DM591

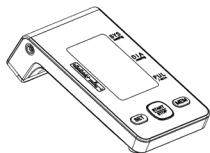


Abbildung B

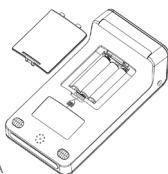


Abbildung A

DM592S/DM592P

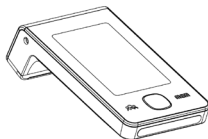


Abbildung B

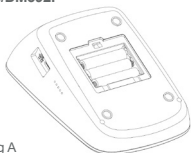


Abbildung A



Abbildung B

- Entfernen Sie alle dicken Kleidungsstücke aus dem Armbereich
- Ruhen Sie sich vor dem Test ein paar Minuten aus. Setzen Sie sich an einen ruhigen Ort, vorzugsweise an einen Schreibtisch oder Tisch, wobei Ihr Arm auf einer festen Unterlage und Ihre Füße auf dem Boden ruhen sollten. (Siehe Abbildung C)

Abbildung C



- Legen Sie die Manschette am linken Arm an und halten Sie sie auf Herzhöhe. Der untere Teil der Manschette sollte etwa 1-2 cm oberhalb des Ellenbogengelenks positioniert werden. (Siehe Abbildungen D und E)

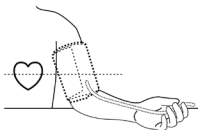


Abbildung D

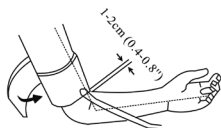
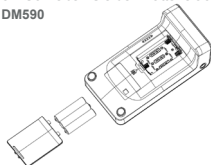
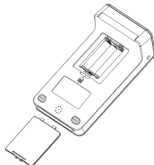


Abbildung E

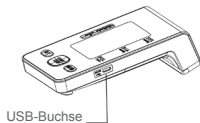
6. Drücken Sie die Taste „START/STOP“, um die Messung zu starten.

11.2 Einlegen der Batterien

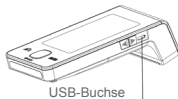
1. Schieben Sie den Batteriefachdeckel wie mit dem Pfeil angezeigt.
2. Legen Sie 3 neue AAA-Alkalibatterien ein und achten Sie auf die Polarität.
3. Schließen Sie den Batteriefachdeckel.

DM590

DM591

DM592S/DM592P


Mit dem Gerät kann der medizinische Netzadapter (DC 5,0 V, 1A, 5,0 W) verwendet werden (empfohlen, nicht im Lieferumfang enthalten). Der Anschlussstift des Adapters muss auf der Innenseite positiv und auf der Außenseite negativ sein, mit einer 2,1-mm-Koaxialkupplung. Verwenden Sie keine anderen Netzteile, um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden.

DM590


USB-Buchse

DM591


USB-Buchse

DM592S/DM592P


USB-Buchse

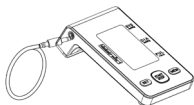
Hinweis: Das Netzteil ist als Teil der MEDIZINISCHEN ELEKTRONISCHEN AUSTRÜSTUNG angegeben.

12. INBETRIEBNAHME

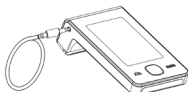
12.1 Einstecken der Manschette

1. Stecken Sie den Stecker fest in die Öffnung an der linken Seite des Messgeräts.

DM590



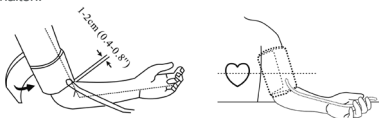
DM591



DM592S/DM592P



- Führen Sie das Ende der Manschette mit dem Klettverschluss nach außen in den Metallring ein.
- Befestigen Sie die Manschette am Oberarm oberhalb des Ellenbogengelenks. Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Manschette am nackten Arm anlegen und sie während des Tests auf Herzhöhe halten.

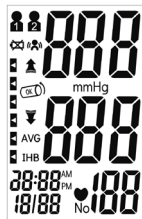


Hinweis: Stecken Sie den Stecker nicht in anderen Positionen als oben beschrieben. Die anderen Öffnungen an den Geräten sind nur für das optionale Netzteil vorgesehen.

12.2 Einschalten

Drücken Sie die Taste „START/STOP“, um das Gerät einzuschalten. Der LCD-Bildschirm blinkt eine Sekunde lang und das Gerät führt eine Schnelldiagnose durch. Ein Signalton zeigt an, dass das Gerät für den Test bereit ist.

DM590




DM591




DM592S/DM592P



Hinweis: Das Gerät funktioniert nicht, wenn sich in der Manschette noch Restluft von einem früheren Test befindet. Auf der LCD-Anzeige blinkt „“, bis sich der Druck stabilisiert hat.

12.3 Blutdruckmessung

Nachdem die Manschette aufgeblasen ist, steigt die Luft langsam an, was durch den entsprechenden Manschettendruckwert angezeigt wird. Gleichzeitig erscheint auf dem Bildschirm ein blinkendes , das die Erkennung des Herzschlags signalisiert.



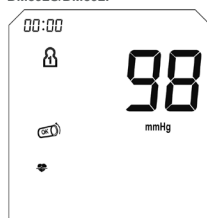
DM590



DM591



DM592S/DM592P



DE

Hinweis: Bleiben Sie während des Tests entspannt. Vermeiden Sie es, zu sprechen oder Körperteile zu bewegen.

12.4 Ergebnisse

Auf dem Bildschirm werden der systolische und der diastolische Blutdruck angezeigt, mit Sprachansage (nur DM592P). Eine Anzeige, die die aktuelle Messung darstellt, erscheint neben der entsprechenden WHO-Klassifikation.

DM590



DM591



DM592S/DM592P



Hinweis: Ausführliche Informationen finden Sie unter „Klassifizierung des Blutdrucks (WHO)“.

12.5 Anzeige für unregelmäßige Herzschläge

Wenn das Messgerät während der Messung zwei oder mehr Mal einen unregelmäßigen Herzrhythmus feststellt, wird das Symbol für unregelmäßigen Herzschlag „IHB“ zusammen mit den Messergebnissen auf dem Bildschirm angezeigt. Ein unregelmäßiger Herzrhythmus ist definiert als ein Rhythmus, der 25 Prozent langsamer oder schneller ist als der durchschnittliche Rhythmus, der bei der Messung des systolischen und diastolischen Blutdrucks ermittelt wird. Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn bei den Messergebnissen häufig das Symbol für unregelmäßigen Herzschlag „IHB“ erscheint.

12.6 Anzeige für Bewegung

Wenn das Gerät während der Messung eine Armbewegung erkennt, blinkt das Symbol „(IHB)“ auf dem Bildschirm.

Dies weist darauf hin, dass die Ergebnisse ungenau sein können und dass dies am Ende der Messung vermerkt werden sollte.

12.6.1 Anzeige für Luftlecks

Während der Messung wird „(α)“ angezeigt, wenn die Manschette korrekt gewickelt ist. Wenn die Manschette zu locker sitzt oder ein Luftleck vorhanden ist, wird „(D)“ angezeigt. Legen Sie nun die Manschette richtig an und beginnen Sie erneut mit der Messung.

12.7 Ausschalten

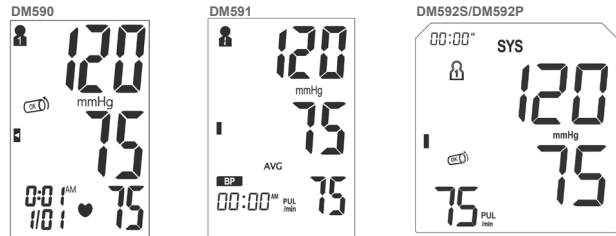
Die Taste „START/STOP“ kann in jedem Modus gedrückt werden, um das Gerät auszuschalten. Das Gerät schaltet sich nach etwa 3 Minuten Inaktivität ab.

Sicherheitsvorkehrung: Wenn der Druck in der Manschette während des Tests zu hoch wird, drücken Sie die Taste „START/STOP“, um das Gerät auszuschalten. Der Manschettendruck baut sich nach dem Ausschalten des Geräts schnell ab.

12.8 Durchschnittliche Überprüfung der letzten drei Maßnahmen

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Taste „MEM“, um den Bildschirm zu aktivieren. Nach der Selbstdiagnose wird auf dem Bildschirm der Durchschnitt der letzten 3 Messwerte der zuletzt verwendeten Gruppe angezeigt. Das Symbol „AVG“ wird zusammen mit dem entsprechenden WHO-Klassifizierungsindikator angezeigt.

Um die Durchschnittsergebnisse anderer Gruppen zu überprüfen, wählen Sie die gewünschte Gruppe aus, bevor Sie die Taste „MEM“ aktivieren (Siehe „Systemeinstellungen - Speichergruppe auswählen“)



12.9 Speicherprüfung

Frühere Testergebnisse können über die Taste „MEM“ überprüft werden. Das letzte und älteste Testergebnis im Speicher kann durch Drücken und Halten der Taste „MEM“ angezeigt werden. Wenn Sie die Testergebnisse aktivieren, können Sie die Taste „MEM“ drücken, um durch alle gespeicherten Testergebnisse zu blättern. um die Durchschnittsergebnisse anderer Gruppen zu überprüfen, wählen Sie zunächst die gewünschte Speichergruppe aus.




12.10 Speicherbereinigung

Der Speicher einer ausgewählten Gruppe kann im Modus Speicherprüfung gelöscht werden. Halten Sie die Taste „SET“ („*“, „Gruppe1/Gruppe2“) ca. 3 Sekunden lang gedrückt, um alle

Speichereinträge der ausgewählten Gruppe zu löschen, und wechseln Sie dann in den Testmodus. Drücken Sie die Taste „START/STOP“, um das Gerät auszuschalten.

Hinweis: Ein einmal gelöschter Speicher kann nicht wiederhergestellt werden.

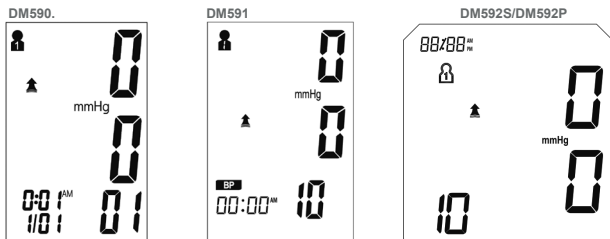
12.11 Anzeige für niedrigen Batteriestand

Das Gerät sendet „Low Battery“, wenn die Batterie schwach ist und nicht mehr richtig funktioniert. Die Anzeige „“ erscheint für ca. 5 Sekunden vor dem Ausschalten des Geräts. Tauschen Sie die Batterien aus, um das Gerät wieder benutzen zu können. Während dieses Prozesses kommt es zu keinem Speicherverlust.

12.12 Statische Messung

Halten Sie bei ausgeschaltetem Gerät und ohne Batterien die Taste „START/STOP“ 3 Sekunden lang gedrückt und legen Sie dann die Batterien ein. Wenn der LCD-Bildschirm aufleuchtet, lassen Sie die Taste „START/STOP“ los. Wenn das LCD-Display eine doppelte Null anzeigt, befindet sich das Blutdruckmessgerät in einem statischen Zustand.

Die Softwareversion wird an Position 10 in der folgenden Abbildung angezeigt



Hinweis: Nur das Servicepersonal kann auf diesen Modus zugreifen, der Modus ist im normalen Betrieb nicht verfügbar.

13. SYSTEMEINSTELLUNGEN DM590

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Taste „SET“, um die Systemeinstellungen zu aktivieren. Das Symbol für die Speichergruppe blinkt.

13.1 Speichergruppe auswählen

Im Modus Systemeinstellungen können Sie aus 2 verschiedenen Gruppen auswählen, in welcher Gruppe die Testergebnisse gespeichert werden sollen. So können mehrere Benutzer individuelle Testergebnisse speichern (bis zu 150 Speicherplätze pro Gruppe). Drücken Sie die Taste „MEM“, um die Gruppe auszuwählen. Die Testergebnisse werden automatisch in der ausgewählten Gruppe gespeichert.

13.2 Einstellung von Datum/Uhrzeit

Drücken Sie die Taste „SET“, um den Zeit/Datum-Modus einzustellen, drücken Sie die Taste „MEM“, um den aktuellen Wert zu ändern. Drücken Sie die Taste „SET“, um den aktuellen Wert zu bestätigen. Fahren Sie mit der Einstellung von Datum, Stunden und Minuten wie beschrieben fort. Durch Drücken der Taste „SET“ wird die Wahl bestätigt und die Auswahl nacheinander fortgesetzt (Monat, Tag, Stunde, Minute, 12/24 Stunden).



13.3 Zeitformat

Drücken Sie erneut die Taste „SET“, um zur Auswahl des Zeitformats zu gelangen, drücken Sie die Taste „MEM“, um 12/24 Stunden zu wählen.

13.4 Speichern

Drücken Sie in einem beliebigen Modus die Taste „START/STOP“, um das Gerät auszuschalten. Alle Informationen werden gespeichert.

Hinweis: Wenn das Gerät eingeschaltet ist und 3 Minuten lang nicht benutzt wird, speichert es automatisch alle Informationen und schaltet sich aus.

14. SYSTEMEINSTELLUNGEN DM591



Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Taste „“, um die Systemeinstellungen zu aktivieren. Das Symbol für die Speichergruppe blinkt.

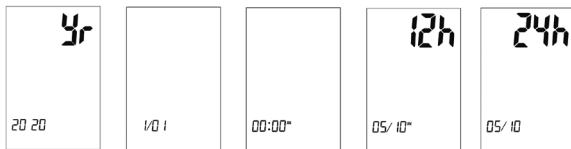
14.1 Speichergruppe auswählen

Im Modus Systemeinstellungen können Sie aus 2 verschiedenen Gruppen auswählen, in welcher Gruppe die Testergebnisse gespeichert werden sollen. So können mehrere Benutzer individuelle Testergebnisse speichern (bis zu 150 Speicherplätze pro Gruppe). Drücken Sie die Taste „MEM“, um die Gruppe auszuwählen. Die Testergebnisse werden automatisch in der ausgewählten Gruppe gespeichert.

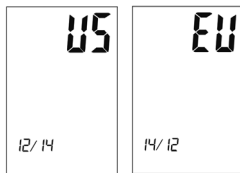
14.2 Einstellung von Datum/Uhrzeit

Drücken Sie die Taste „“, um den Zeit/Datum-Modus einzustellen, drücken Sie die Taste „MEM“, um den aktuellen Wert zu ändern.

Drücken Sie die Taste „“, um den aktuellen Wert zu bestätigen. Fahren Sie mit der Einstellung von Datum, Stunden und Minuten wie beschrieben fort. Durch Drücken der Taste „“ wird die Wahl bestätigt und die Auswahl nacheinander fortgesetzt (Monat, Tag, Stunde, Minute, 12/24 Stunden).

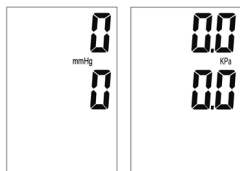



14.3 Zeitformat



Drücken Sie erneut die Taste „“, um mit der Auswahl des Datumsformats fortzufahren. Drücken Sie die Taste „MEM“, um entweder EU (europäisches Format) oder US (amerikanisches Format) zu wählen.

14.4 Einstellung der Maßeinheit



Drücken Sie die Taste „“, um die Geräteeinstellungen aufzurufen. Stellen Sie das Format durch Drücken der Taste „MEM“ ein.

14.5 Speichern

Drücken Sie in einem beliebigen Modus die Taste „START/STOP“, um das Gerät auszuschalten. Alle Informationen werden gespeichert.

Hinweis: Wenn das Gerät eingeschaltet ist und 3 Minuten lang nicht benutzt wird, speichert es automatisch alle Informationen und schaltet sich aus.

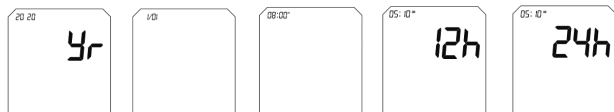
15. SYSTEMEINSTELLUNGEN DM592S/DM592P

Drücken Sie bei ausgeschaltetem Gerät die Taste „Gruppe 1“ oder „Gruppe 2“, um die Systemeinstellungen zu aktivieren. Das Symbol für die Speichergruppe blinkt.

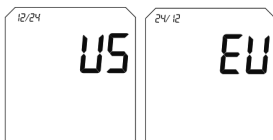
15.1 Einstellung von Datum/Uhrzeit

Drücken Sie die Taste „Gruppe 1“ oder „Gruppe 2“, um den Zeit/Datum-Modus einzustellen, drücken Sie die Taste „MEM“, um den aktuellen Wert zu ändern.

Drücken Sie erneut die Taste „Gruppe 1“ oder „Gruppe 2“, um den aktuellen Wert zu bestätigen. Fahren Sie mit der Einstellung von Datum, Stunden und Minuten wie beschrieben fort. Durch Drücken der Taste „Gruppe 1“ oder „Gruppe 2“ wird die Wahl bestätigt und die Auswahl nacheinander fortgesetzt (Monat, Tag, Stunde, Minute, 12/24 Stunden).

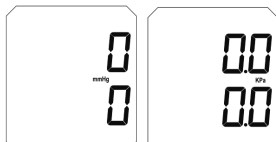


15.2 Datumsformat



Drücken Sie erneut die Taste „Gruppe 1“ oder „Gruppe 2“, um mit der Auswahl des Datumsformats fortzufahren. Drücken Sie die Taste „MEM“, um entweder EU (europäisches Format) oder US (amerikanisches Format) zu wählen.

15.3 Einstellung der Maßeinheit



Drücken Sie die Taste „Gruppe 1“ oder „Gruppe 2“, um die Geräteeinstellungen aufzurufen. Stellen Sie das Format durch Drücken der Taste „MEM“ ein.

15.4 Sprachfunktion (nur für DM592P)



Drücken Sie die Taste „Gruppe 1“ oder „Gruppe 2“, um die Einstellungen der Stimme aufzurufen. Stellen Sie das Sprachformat durch Drücken der Taste „MEM“ auf ON oder OFF.

15.5 Speichern

Drücken Sie in einem beliebigen Modus die Taste „START/STOP“, um das Gerät auszuschalten. Alle Informationen werden gespeichert.

Hinweis: Wenn das Gerät eingeschaltet ist und 3 Minuten lang nicht benutzt wird, speichert es automatisch alle Informationen und schaltet sich aus.

16. WARTUNG

Die Geräte der Produktreihe LOGIKO by Moretti werden gründlich geprüft und mit dem CE-Zeichen versehen, wenn sie auf den Markt gebracht werden. Im Interesse der Patientensicherheit wird empfohlen, die Eignung Ihres Geräts mindestens einmal jährlich durch den Hersteller oder ein zugelassenes Labor überprüfen zu lassen. Bei Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile und -Zubehör verwendet werden, und die elektrische Prüfung muss entsprechend durchgeführt werden.

17. REINIGUNG UND DESINFEKTION

- Tauchen Sie das Gerät unter keinen Umständen in Wasser ein!
- Verwenden Sie zur Reinigung Ihres Geräts nur ein weiches Tuch und gehen Sie vorsichtig vor, um das Display nicht zu beschädigen.

N.B. Für eine gründlichere Desinfektion verwenden Sie eine kleine Menge eines neutralen Reinigungsmittels und trocknen Sie das Gerät sehr sorgfältig ab, wobei Sie darauf achten müssen,



dass keine Flüssigkeit in das Innere des Geräts gelangt.

- Vermeiden Sie unbedingt die Verwendung von säurehaltigen, alkalischen oder lösungsmittelhaltigen Produkten wie Aceton oder Verdünner.
- Vermeiden Sie es, das Gerät fallen zu lassen, dagegen zu stoßen oder es zu werfen
- Vermeiden Sie große Temperaturschwankungen, setzen Sie es keinen Wärmequellen und keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Nehmen Sie das Produkt nicht auseinander.
- Überprüfen Sie die Batterien alle 2 Jahre.
- Nehmen Sie die Batterien heraus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

18. ALLGEMEINE ENTSORGUNGSBEDINGUNGEN

Bei der Entsorgung des Geräts dürfen niemals die üblichen Systeme für die Entsorgung von Siedlungsabfällen verwendet werden. Stattdessen wird empfohlen, das Gerät über die örtlichen Recyclinghöfe zu entsorgen, um die vorgesehenen Recyclingprozesse der verwendeten Materialien zu ermöglichen.



18.1 WARNHINWEISE FÜR DIE KORREKTE ENTSORGUNG DES PRODUKTS GEMÄß DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIE 2002/96/EG:

Am Ende seiner Nutzungsdauer darf das Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Es kann bei den entsprechenden Sammelstellen abgegeben werden, die von den kommunalen Behörden eingerichtet wurden, oder bei Händlern, die diesen Service anbieten. Durch die getrennte Entsorgung des Produkts können mögliche negative Folgen für die Umwelt und die Gesundheit, die sich aus einer unsachgemäßen Entsorgung ergeben, vermieden und die Materialien, aus denen das Produkt hergestellt wurde, zurückgewonnen werden, so dass erhebliche Energie- und Ressourceneinsparungen erzielt werden können. Um die Verpflichtung zur getrennten Entsorgung von Elektrogeräten zu unterstreichen, ist das Produkt mit einer durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern gekennzeichnet.



18.2 UMGANG MIT VERBRAUCHTEN BATTERIEN (Richtlinie 2006/66/EG):


Dieses Symbol auf dem Produkt weist darauf hin, dass Batterien nicht als normaler Siedlungsabfall betrachtet werden sollten. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Batterien trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden, die andernfalls durch eine unsachgemäße Entsorgung verursacht werden könnten. Das Recycling von Materialien trägt zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei. Geben Sie verbrauchte Batterien zum Recycling an den dafür vorgesehenen Sammelstellen ab. Nähere Informationen zur Entsorgung der verbrauchten Batterien oder des Produkts erhalten Sie bei der Gemeinde, dem örtlichen Abfallentsorgungsdienst oder dem Geschäft, in dem Sie das Gerät gekauft haben.

19. FEHLERBEHEBUNG

| Abnormales Phänomen | Analyse der Ursache | Abhilfe |
|---------------------|---------------------|---------|
|---------------------|---------------------|---------|

| | | |
|--------------------------------|---|---|
| Anomalie im Blutdruckmessgerät | Die Manschette ist entweder zu eng oder zu locker, oder die Manschette ist falsch angelegt; | Legen Sie die Manschette richtig an |
| | Arm- oder Gerätebewegung während der Messung | Blieben Sie ruhig, halten Sie den Arm still und bewegen Sie den Monitor nicht |
| | Ablenkung, Nervosität oder Emotionalität bei der Messung | Sprechen Sie nicht, atmen Sie tief durch, um sich zu beruhigen und Ihren Körper zu entspannen |
| | Falsche Körperhaltung bei der Messung | Passen Sie die Körperhaltung an, siehe „Positionierung des Geräts“ |
| | Der Aufblasvorgang ist gestört oder der Messvorgang funktioniert nicht richtig | Beachten Sie die Bedienungsanleitung |

Die folgende Tabelle zeigt die Fehlermeldungen, die während der Messung auftreten können, mögliche Ursachen und Abhilfemethoden. Bitte messen Sie erneut nach der richtigen Methode

| Fehler | Problemursache | Lösung |
|---|--|--|
| Er1 | Hoher und/oder niedriger Blutdruck können nicht erkannt werden | Das Armband vor der Messung fixieren |
| Er2 | Manschette lose oder locker | Die Manschette vor der Messung fixieren |
| Er3 | Unzulässige Kompression durch Arm- oder Körperbewegungen | Arm und Körper stillhalten und erneut messen |
| Er4 | Der Druck übersteigt 300 mmHg | Die Manschette vor der Messung fixieren |
| Er5 | Der Druck übersteigt 15 mmHg für 3 Minuten | Prüfen, ob die Manschette verknottet ist oder ob das Entlüftungsventil blockiert ist. Sollte das Problem fortbestehen, kontaktieren Sie den Hersteller |
|  | Batterie leer | Die Batterie austauschen oder das Netzteil anschließen (falls vorhanden). |

Hinweis: wenn Sie die Störung nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte telefonisch an den Hersteller oder Händler des Geräts. Es ist verboten, das Gerät ohne Genehmigung zu zerlegen und zu reparieren. Bei Bedarf kann das Wartungspersonal beim Hersteller eine Liste der Bauteile und einen Schaltplan anfordern.

20. FRAGEN UND ANTWORTEN

- F:** Worin besteht der Unterschied zwischen der Blutdruckmessung zu Hause und in einer professionellen Klinik?
- A:** Es wird angenommen, dass die Blutdruckmessung zu Hause eine genauere Aussagekraft hat, da sie das tägliche Leben besser widerspiegelt. Die Werte können erhöht sein, wenn sie in einer klinischen oder medizinischen Umgebung gemessen werden. Dieses Phänomen wird als Weißkittelhypertonie bezeichnet und kann durch ein Gefühl der Angst oder Nervosität verursacht werden.

Hinweis: Abnormale Testergebnisse können folgende Ursachen haben:

1. Falscher Sitz der Manschette
Achten Sie darauf, dass die Manschette weder zu eng noch zu locker sitzt.
 2. Falsche Körperhaltung
Achten Sie darauf, den Körper in der richtigen Position zu halten.
 3. Gefühl der Angst oder Nervosität
Atmen Sie 2-3 Mal tief durch, warten Sie ein paar Minuten und setzen Sie den Test fort.
- F:** Was sind die Ursachen für unterschiedliche Messwerte?



A: Der Blutdruck schwankt im Laufe des Tages. Viele Faktoren können den Blutdruck eines Menschen beeinflussen.

F: Soll ich die Manschette am rechten oder linken Arm anlegen? Worin besteht der Unterschied?

A: Der Test kann mit beiden Armen durchgeführt werden, doch muss zum Vergleich der Ergebnisse derselbe Arm verwendet werden. Die Untersuchung des linken Arms kann genauere Ergebnisse liefern, da er näher am Herzen liegt.

F: Wann ist die beste Tageszeit für die Durchführung des Tests?

A: Morgens oder zu einem beliebigen Zeitpunkt, wenn Sie sich entspannt und stressfrei fühlen.

21. TECHNISCHE MERKMALE

| | | |
|---|---|-----------------------------|
| Bezeichnung | Automatisches digitales Arm-Blutdruckmessgerät | |
| Vorlage | DM590 - DM591 - DM592S - DM592P | |
| Display | Digitales LCD-Display DM590: 66,4 x 43,1 mm (2,61" x 1,70") DM591: 83,1 x 53,1 mm (3,27" x 2,09") DM592Sb- DM592P: 94 x 90,6 mm (3,7" x 3,57") | |
| Messverfahren | Oszillometrisch | |
| Druckmessbereich | Systolisch | 60~260 mmHg |
| | Diastolisch | 30~200 mmHg |
| | Druck | 0~299 mmHg |
| | Genauigkeit | ± 3 mmHg |
| | Herzschläge | 30 ~ 180 Herzschläge/Minute |
| | Genauigkeit | ± 5 % |
| Automatische Speicher | Druckbeaufschlagung | |
| Speicher | 2x150 Speicher, aufgeteilt in zwei Gruppen | |
| Funktionen | Erkennung von unregelmäßigem Herzschlag | |
| | Anzeige der WHO-Klassifikation | |
| | Durchschnitt der letzten 3 Messungen | |
| | Erkennung einer schwachen Batterie | |
| | Automatisches Abschalten | |
| | Hintergrundbeleuchtung (nur DM592S/DM592P) | |
| Stromversorgung | 3 AAA-Alkalibatterien oder externe Stromversorgung (optional) | |
| Lebensdauer der Batterie | Ca. 2 Monate mit 3 Messungen pro Tag | |
| Gewicht | DM590: ca. 155 g (ohne Batterien) DM591: ca. 213 g (ohne Batterien) DM592S - DM592P: ca. 319 g (ohne Batterien) | |
| Abmessungen (L x B x H) | DM590 - DM591: 149,8 x 80,4 x 45,7 cm (5,90" x 3,17" x 1,80") DM592S - DM592P: 150 x 150 x 108 mm (5,90" x 4,25" x 2,56") | |
| Manschettenumfang | Ca.: 140 x 568 mm (Durchschnittsgröße: Armumfang 22-36 cm) | |
| Betriebsumgebung | Temperatur | 10~40 °C (50~104 °F) |
| | Luftfeuchtigkeit: | 15~93 % rF |
| | Druck | 800~1060 hPa |
| Lagerumgebung | Temperatur | -25~55 °C (-13~131 °F) |
| | Luftfeuchtigkeit: | ≤93 % rF |
| Schutzart gegen Stäube und Flüssigkeiten | IP21, nur für Innenräume geeignet | |

| | |
|-------------------|---|
| Einstufung | Intern betriebenes Gerät vom Typ BF  , die Manschette ist das Anwendungsteil |
|-------------------|---|

Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

22. ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

Das Gerät erfüllt die EMV-Anforderungen der internationalen Norm IEC 60601-1-2. Die Voraussetzungen sind unter den in der nachstehenden Tabelle beschriebenen Bedingungen erfüllt. Das Gerät ist ein elektromedizinisches Produkt und unterliegt besonderen EMV-Vorkehrungen, die in der Gebrauchsanweisung veröffentlicht werden müssen. Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte können das Gerät beeinträchtigen. Die Verwendung des Geräts in Kombination mit nicht zugelassenem Zubehör kann das Gerät beeinträchtigen und seine elektromagnetische Verträglichkeit verändern. Das Gerät darf nicht in unmittelbarer Nähe von oder zwischen anderen elektrischen Geräten verwendet werden.

Tabelle 1

| Leitfaden und Herstellererklärung - Elektromagnetische Emissionen | | |
|---|--------------------|---|
| Das Gerät ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Benutzer des Geräts muss sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird. | | |
| Emissionsprüfungen | Konformität | Elektromagnetische Umgebung - Leitlinie |
| Abgestrahlte Emission CISPR 11 | Gruppe 1, Klasse B | Das Gerät benutzt HF-Energie nur für interne Funktionsvorgänge. Daher sind seine Emissionen sehr gering und können keine Störungen bei elektronischen Geräten in der Nähe verursachen. |
| Leitungsgebundene Emission CISPR 11 | Gruppe 1, Klasse B | Das Gerät eignet sich für den Einsatz in allen Einrichtungen, einschließlich Wohngebäuden und solchen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden. |
| Oberwellenemission IEC 61000-3-2 | Klasse A | |
| Spannungsschwankungen/Flicker-Emissionen IEC 61000-3-3 | Konform | |

Tabelle 2

| Leitfaden und Herstellererklärung - Elektromagnetische Emissionen | | | |
|---|--|--|---|
| Das Gerät ist für die Verwendung in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder Benutzer des Geräts muss sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird. | | | |
| Störfestigkeitsprüfung | Testpegel IEC 60601 | Konformitätspegel | Elektromagnetische Umgebung_Leitfaden |
| Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2 | ± 8 kV Kontakt ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luft | ± 8 kV Kontakt ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV Luft | Fußböden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material ausgelegt ist, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen. |
| Elektrostatische Transienten/ Bursts IEC 61000-4-4 | ± 2 kV, 100 kHz, für AC-Netzanschluss | ± 2 kV, 100 kHz, für AC-Netzanschluss | Die Qualität der Netzspannung muss der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. |
| Überspannung IEC 61000-4-5 | ± 0,5 kV, ± 1kV (differenzial) | ± 0,5 kV, ± 1kV (differenzial) | Die Qualität der Netzspannung muss der einer typischen Geschäfts- oder Krankenhausumgebung entsprechen. |





| | | | |
|--|--|---|--|
| Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen auf Eingangstromversorg ungsleitungen IEC 61000-4-11 | 0 % UT; 0,5 Zyklen Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus und 70 % UT; 25/30 Zyklen Einphasig; bei 0° 0 % UT; 250/300 Zyklen | 0 % UT; 0,5 Zyklen Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0 % UT; 1 Zyklus und 70 % UT; 25/30 Zyklen Einphasig; bei 0° 0 % UT; 250/300 Zyklen | Die Qualität der Netzspannung muss der einer typischen Geschäfts- oder Kranke- nhausumgebung entsprechen. |
| Frequenz des magnetischen Feldes (50/60 Hz) IEC 61000-4-8 | 30 A/m; 50Hz oder 60Hz | 30 A/m; 50Hz oder 60Hz | Die magnetischen Felder der Netzfrequenz müssen die für einen typischen Standort in einer Geschäfts- oder Krankenhausumge- bung charakteristischen Werte aufweisen. |
| Abgestrahltes RF- EM-Feld IEC 61000-4-3 | 3 V/m oder 10 V/m 80 MHz-2,7 Ghz 80 % AM bei 1 kHz | 3 V/m oder 10 V/m 80 MHz-2,7 Ghz 80 % AM bei 1 kHz | Tragbare und mobile HF-Kommunikations- geräte, einschließlich Kabel, dürfen sich nicht in einem Abstand von dem Gerät befinden, der mindestens dem empfohlenen Abstand entspricht, der anhand der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung berechnet wurde. Empfohlener Trennungsabstand 80 MHz bis 800 MHz 800 MHz bis 2,7 Ghz wobei P die maximale Senderausgangsleistung in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers und d der empfohlene Trennungsabstand in Metern (m) ist. Die Feldstärken von ortsfesten HF-Sendern, die durch eine elektromagnetische Standortuntersuchung ermittelt wurden, sollten in jedem Frequenz- bereich unter dem Übereinstimmungspegel liegen. In der Nähe von Geräten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten:  |
| Leitungsgebundene Störungen, induziert durch HF-Felder IEC 61000-4-6 | 3 V bei 0,15 MHz - 80 MHz 6 V im ISM- und/oder Ama- teurfunkband zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz | 3 V bei 0,15 MHz - 80 MHz 6 V im ISM- und/oder Ama- teurfunkband zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80 % AM bei 1 kHz | Tragbare und mobile HF-Kommunikations- geräte, einschließlich Kabel, dürfen sich nicht in einem Abstand von dem Gerät befinden, der mindestens dem empfohle- nen Abstand entspricht, der anhand der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung berechnet wurde. Empfohlener Trennungsabstand 80 MHz bis 800 MHz 800 MHz bis 2,7 Ghz wobei P die maximale Senderausgangsleistung in Watt (W) nach Angaben des Senderherste- llers und d der empfohlene Trennungs- abstand in Metern (m) ist. Die Feldstärken von ortsfesten HF-Sendern, die durch eine elektromagnetische Standortuntersuchung ermittelt wurden, sollten in jedem Frequenz- bereich unter dem Übereinstimmungspe- gel liegen. In der Nähe von Geräten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind, können Störungen auftreten:  |

Tabelle 3

Heute werden viele drahtlose Hochfrequenzgeräte in verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens eingesetzt, in denen medizinische Geräte und/oder Systeme verwendet werden. Bei Verwendung in unmittelbarer Nähe von medizinischen Geräten und/oder Systemen können die grundlegende Sicherheit und die wesentlichen Leistungsmerkmale der medizinischen Geräte und/oder Systeme beeinträchtigt werden. Die automatischen digitalen Blutdruckmessgeräte wurden mit dem in der nachstehenden Tabelle angegebenen Störfestigkeitsgrad geprüft und erfüllen die einschlägigen Anforderungen der IEC 60601-1-2:2014. Der Kunde und/oder Benutzer muss einen Mindestabstand zwischen drahtlosen Hochfrequenz-Kommunikationsgeräten und diesem medizinischen Gerät und/oder System einhalten, wie unten empfohlen.

| Testfrequenz (MHz) | Band (MHz) | Service | Modulation | Maximale Leistung (W) | Distanz (m) | Störfestigkeitsprüfpegel (V/m) |
|--------------------|------------|---|---|-----------------------|-------------|--------------------------------|
| 385 | 380-390 | TETRA 400 | Impulsmodulation 18 Hz | 1,8 | 0,3 | 27 |
| 450 | 430-470 | GMRS 460 FRS 460 | FM ± 5 kHz Abweichung 1 kHz Sinus | 2 | 0,3 | 28 |
| 710 | 704-787 | LTE Band 13, 17 | Impulsmodulation 217 Hz | 0,2 | 0,3 | 9 |
| 745 | | | | | | |
| 780 | | | | | | |
| 810 | 800-960 | GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE Band 5 | Impulsmodulation 18 Hz | 2 | 0,3 | 28 |
| 870 | | | | | | |
| 930 | | | | | | |
| 1720 | 1700-1990 | GSM 1800; CDMA 1900; GSM 1900; DECT; LTE Band 1, 3, 4, 25; UMTS | Impulsmodulation 217 Hz | 2 | 0,3 | 28 |
| 1845 | | | | | | |
| 1970 | | | | | | |
| 2450 | 2400-2570 | Bluetooth, WLAN, 802.11 b/g/n, RFID 2450, LTE Band 7 | Impulsmodulation 217 Hz | 2 | 0,3 | 28 |
| 5240 | 5100-5800 | WLAN 802,11 a/n | Impulsmodulation 217 Hz | 0,2 | 0,3 | 9 |
| 5500 | | | | | | |
| 5785 | | | | | | |

Tabelle 4

| Empfohlener Abstand zwischen dem Gerät und einem HF-Sender | | |
|--|--|--|
| Das Gerät ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der abgestrahlte Störungen kontrolliert werden. Der Kunde oder Benutzer des Geräts kann dazu beitragen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er einen Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Gerät einhält, wie im Folgenden empfohlen, basierend auf der maximalen Ausgangsleistung der Kommunikationsgeräte | | |
| Maximale spezifizierte Senderausgangsleistung W | Trennungsabstand bei Sendefrequenz (m) | |
| | 80 MHz bis 800 MHz $d=[3,5/E1]\sqrt{P}$ | 80 MHz bis 2,7 GHz $d=[7/E1]\sqrt{P}$ |
| 0,01 | 0,12 | 0,23 |



| | | |
|-----|------|------|
| 0,1 | 0,38 | 0,73 |
| 1 | 1,2 | 2,3 |
| 10 | 3,8 | 7,3 |
| 100 | 12 | 23 |

Für Sender mit einer oben nicht genannten maximalen Ausgangsleistung kann der empfohlene Trennungsabstand d in Metern (m) anhand der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung geschätzt werden, wobei P die maximale Ausgangsleistung des Senders in Watt (W) nach Angaben des Senderherstellers ist.

HINWEIS 1 Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Trennungsabstand für den oberen Frequenzbereich.

HINWEIS 2 Diese Leitlinien sind möglicherweise nicht in allen Situationen anwendbar. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und Reflexion von Strukturen, Gegenständen und Personen beeinflusst.

DE

24. GARANTIE

Alle Moretti-Produkte werden für einen Zeitraum von 2 (zwei) Jahren ab dem Verkaufsdatum des Produkts gegen Material- oder Verarbeitungsfehler garantiert, vorbehaltlich der unten aufgeführten Ausschlüsse und Einschränkungen. Diese Garantie gilt nicht bei unsachgemäßer Verwendung, Missbrauch oder Veränderung des Produkts sowie bei Nichteinhaltung der Gebrauchsanweisungen. Die korrekte Verwendung des Produkts ist in der Bedienungsanleitung angegeben. Moretti haftet nicht für Schäden, Verletzungen oder andere Folgen, die durch die Installation und/oder den Gebrauch des Geräts entstehen, wenn die Anweisungen in den Installations-, Montage- und Bedienungsanleitungen nicht genau befolgt werden. Moretti übernimmt keine Garantie für Moretti-Produkte gegen Schäden oder Defekte unter den folgenden Bedingungen: Naturkatastrophen, nicht autorisierte Wartungs- oder Reparaturarbeiten, Schäden aufgrund von Problemen mit der Stromversorgung (falls zutreffend), Verwendung von Teilen oder Komponenten, die nicht von Moretti geliefert wurden, Nichteinhaltung der Richtlinien und Gebrauchsanweisungen, nicht autorisierte Änderungen, Transportschäden (mit Ausnahme des Originalversands von Moretti) oder Nichteinhaltung der in der Bedienungsanleitung angegebenen Wartungsarbeiten. Verschleißteile fallen nicht unter diese Garantie, wenn der Schaden auf den normalen Gebrauch des Produkts zurückzuführen ist.

24.1 Reparaturen

-Reparatur unter Garantie-

Wenn ein Moretti-Produkt während der Garantiezeit Material- oder Herstellungsfehler aufweist, prüft Moretti gemeinsam mit dem Kunden, ob der Produktfehler durch die Garantie abgedeckt ist. Moretti kann nach eigenem Ermessen den Artikel im Rahmen der Garantie ersetzen oder reparieren, entweder bei einem bestimmten Moretti-Händler oder in den eigenen Räumlichkeiten. Die Arbeitskosten im Zusammenhang mit der Reparatur des Produkts können von Moretti übernommen werden, wenn festgestellt wird, dass die Reparatur in den Bereich der Garantie fällt. Durch die Reparatur oder den Austausch wird die Garantie weder erneuert noch verlängert.

-Reparatur eines Produkts, das nicht unter die Garantie fällt

Ein Produkt, das nicht unter die Garantie fällt, kann nur nach vorheriger Genehmigung durch den Moretti-Kundendienst zur Reparatur zurückgegeben werden. Arbeits- und Versandkosten im Zusammenhang mit einer Reparatur, die nicht unter die Garantie fällt, sind in vollem Umfang vom Kunden oder Händler zu tragen. Für Reparaturen an Produkten, die nicht unter die Garantie fallen, gilt eine Garantie von 6 (sechs) Monaten ab dem Tag des Eingangs des reparierten Produkts.

-Nicht defekte Produkte -

Der Kunde wird benachrichtigt, wenn Moretti nach der Untersuchung und Prüfung eines zurückgesandten Produkts zu dem Schluss kommt, dass das Produkt nicht defekt ist. Das Produkt wird an den Kunden zurückgeschickt und der Kunde ist für die Versandkosten der Rücksendung

verantwortlich.

24.2 Ersatzteile

Auf Original-Moretti-Ersatzteile gewähren wir eine Garantie von 6 (sechs) Monaten ab dem Tag, an dem das Ersatzteil eingegangen ist.

24.3 Ausnahmeregelungen

Sofern nicht ausdrücklich in dieser Garantie dargelegt und soweit gesetzlich zulässig, gibt Moretti keine weiteren ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Bedingungen ab, einschließlich Zusicherungen, Garantien oder Bedingungen der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck, der Nichtverletzung von Rechten und der Nichteinmischung. Moretti garantiert nicht, dass die Nutzung des Moretti-Produkts ununterbrochen oder fehlerfrei sein wird. Die Dauer der stillschweigenden Garantien, die sich aus den gesetzlichen Bestimmungen ergeben können, ist auf die Garantiezeit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen beschränkt. In einigen Staaten oder Ländern sind Beschränkungen der Dauer einer stillschweigenden Garantie oder der Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden im Zusammenhang mit Verbraucherprodukten nicht zulässig. In solchen Staaten oder Ländern gelten bestimmte Ausschlüsse oder Einschränkungen dieser Garantie möglicherweise nicht für Sie. Diese Garantie kann ohne Vorankündigung geändert werden.



LOGIKODIGIT

GARANTIEZERTIFIKAT

Produkt _____

Gekauft am _____

Händler _____

Straße _____ Ort _____

Verkauft an _____

Straße _____ Ort _____



Joytech Healthcare Co., Ltd
No.365, Wuzhou Road, Yuhang Economic Development
Zone, Hangzhou City, 311100 Zhejiang VR China



Shanghai International Holding Corp. GmbH (Europa)
Eiffestraße 80, 20537 Hamburg, Deutschland

Vertrieb durch: MORETTI S.P.A. Via Bruxelles, 3 - Melegnano 20122 Cavriaglia (Arezzo)
Tel. +39 055 96 21 11 - www.morettispa.com E-Mail: info@morettispa.com
MADE in P.R.C.

** Auf unserer Website finden Sie die neueste Version des Benutzerhandbuchs*

MORETTI S.p.A.

Via Bruxelles, 3 - Meleto
52022 Cavriglia (Arezzo)

Tel. +39 055 96 21 11
Fax. +39 055 96 21 200

www.morettispa.com
info@morettispa.com